

Netzwerk FRÜHE HILFEN unterstützt Familien im Landkreis

„Herzlich Willkommen im Leben“ - Präventionsangebot wird dauerhaft im Landkreisportfolio verankert

Das gesunde Aufwachsen von Kindern ist den Verantwortlichen in der Landkreisverwaltung eine Herzensangelegenheit. Zehn Jahre gibt es das Angebot „Herzlich Willkommen im Leben“ bereits, in dessen Rahmen die Unterstützung direkt bei den Familien ankommt. Mit Beginn dieses Jahres sind die zwei Mitarbeiterinnen, die sich um das Wohl der jungen Familien kümmern, unbefristet in der Landkreisverwaltung angestellt. Die Stellen werden durch den Freistaat Sachsen gefördert und auch durch den Landkreis finanziell unterstützt. Profitieren werden die Familien im Landkreis davon auf jeden Fall.

Kostenfreie Schwangereninfoabende

Gemeinsam mit den Schwangerenberatungsstellen werden an

verschiedenen Orten im Landkreis kostenfreie Schwangereninfoabende durchgeführt, bei denen es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft, Geburt, Elternzeit und Elterngeld geht.

Familienbesuch

Zudem erhalten alle Familien mit einem neugeborenen Kind in den ersten drei Monaten nach der Geburt einen Brief des Landratsamtes, der die jüngsten Landkreiskinder begrüßt und das Angebot eines **persönlichen Besuchs** durch die Projektmitarbeiterinnen Stefanie Püschel und Kathleen Mehner enthält. Sie suchen alle Familien, die dieses Angebot nutzen möchten, zu Hause auf. Neben zahlreichen Informationen und hilfreichen Tipps für die junge Familie bringen sie kleine Ge-

schenke mit, wie beispielsweise Gutscheine für den Eintritt in den Zoo Dresden, die MARIBA FREIZEITWELT in Neustadt in Sachsen oder das ELBE-FREIZEITLAND in Königstein.

Weitere Unterstützungsangebote

Vordergründig sollen die Familien jedoch in vielerlei Hinsicht unterstützt werden. So werden die Mütter und Väter nach ihren Wünschen für die Zukunft, nach Sorgen und Ängsten im Familienalltag, aber zuallererst nach dem Wohlbefinden von Mutter und Kind befragt.

Zehn bis fünfzehn Prozent aller Mütter leiden zum Beispiel an einer Wochenbettdepression. Es ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer noch wesentlich höher ist. In der Zeit nach

der Geburt eines Kindes haben viele Frauen das Gefühl, ihrer neuen Mutterrolle nicht gerecht zu werden und sie leiden an Niedergeschlagenheit und Antriebsarmut. In diesen Situationen ist der Kontakt zu den Müttern besonders wichtig, so die Erfahrung von Stefanie Püschel und Kathleen Mehner. Sie vermitteln dann zu entsprechenden Hilfsangeboten, wie dem PandaMom Programm der TU Dresden (PandaMom - Professur für Klinische Psychologie und E-Mental-Health — TU Dresden (tu-dresden.de)).



In anderen Familien ist die Wohnung zu eng oder die größeren

Geschwister fühlen sich durch das Baby weniger beachtet und zeigen Verhaltensauffälligkeiten. Auch in diesen Situationen erhalten die Familien Unterstützung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt
Präventiver Kinderschutz –
Projekt „Herzlich Willkommen im Leben“
WeiBeritzstraße 11
01744 Dippoldiswalde

Stefanie Püschel
Telefon: 03501 616-2090 oder
0173 5865046

Kathleen Mehner
Telefon: 03501 515-2086 oder
0160 8403209

„MehrWERT Schule - Deine Stimme zählt“

Noch bis zum 31. März 2023 teilnehmen

Schulischer Leistungsdruck, psychische Belastungen sowie ein erhöhter Medienkonsum zählen zu den häufigsten Problemen unter Kindern und Jugendlichen. Durch Corona haben sich diese weiter verstärkt, neue sind hinzugekommen. Hier ist eine gute schulische Präventionsarbeit gefragt, um rechtzeitig gezielt gegenzusteuern. Dafür ist eine fundierte Datenbasis unabdingbar, die mit der seit Oktober 2022 laufenden Schüler- sowie Schulleiterbefragung an allen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis eruiert werden soll.

Auf der Internetseite der regionalen Steuerungsgruppe Prävention im Team Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (PiT-SOE) www.pit.sachsen.de können unter www.pit.sachsen.de/pit-schulbefragung-4251.html



aktuelle Informationen einschließlich eines FAQ-Dokuments zur PiT-Schulbefragung eingesehen werden.

PiT-SOE wirbt um rege Teilnahme an der Schüler- und Schulleiterbefragung bis zum 31. März 2023

Um möglichst viele Rückmeldungen für eine aussagekräftige Auswertung zu erhalten, wirbt die Steuerungsgruppe PiT-SOE um eine rege Teilnahme der Schulen. Nur so kann auf pädagogische Problem- und Unterstützungsbedarfe der Schulen effektiv reagiert werden. Eine Teilnahme an der Schüler- und Schulleiterbefragung ist noch bis zum 31. März 2023 möglich.



Kontakt:

Prävention im Team – regionale Steuerungsgruppe „PiT-SOE“
www.pit.sachsen.de/ansprechpartner-4201.html

Was ist „PiT-SOE“

Um die vielfältigen präventi-

ven Angebote von Polizei sowie Jugend-, Gesundheits- und Bildungsämtern in den einzelnen Landkreisen des Freistaates Sachsen effektiver zu vernetzen und auszurichten, verfolgt der Freistaat die Landesstrategie „Prävention im Team“.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2017 mit regionalen Kooperationspartnern die Steuerungsgruppe „Prävention im Team Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“, kurz PiT-SOE, gegründet:

www.pit.sachsen.de/kooperationspartner-4218.html

Neues Jahr, neue Vorsätze – neues Engagement?!

Kinder auf einem Stück Lebensweg begleiten – Der Pflegekinderdienst stellt vor

Als Pflegekinderdienst des Jugendamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wenden wir uns immer wieder an Sie, liebe Leserinnen und Leser, und werben um das Interes-

se an der Tätigkeit als Pflegeeltern für Kinder aus schwierigen Lebensumständen.

Aus unterschiedlichen Gründen sind Eltern nicht immer in der

Lage, ihre Kinder in ihrem bisherigen Lebensumfeld zu betreuen und zu erziehen. Pflegeeltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein neues Zuhause geben.

Aktuell zeigt sich sehr deutlich, dass wir neben Pflegefamilien mit dem Wunsch nach einer dauerhaften Perspektive der Kinder unbedingt einen Zuwachs an Familien benötigen,

die bereit sind, ein Kind für eine zeitlich begrenzte Dauer aufzunehmen.

• Lesen Sie weiter auf Seite 6.